

Nach dem Pegel steigen die Verkaufszahlen

HOCHWASSER «Die Telefone laufen seit ein paar Tagen heiss. Firmen aus dem In- und Ausland sowie die öffentliche Hand interessieren sich für unser Produkt», sagt Andreas Roos, Verwaltungsratsdelegierter der Beaver Schutzsysteme AG in Grosswangen LU. Die Beaver-Schläuche haben in den vergangenen nassen Tagen das Interesse geweckt – weil die aufblasbaren Würste in Hochwasserregionen schlimmere Schäden verhinderten. Roos erwartet, dass die Verkäufe weiter rasant steigen. «In den vergangenen Jahren verzeichneten wir hohe zweistellige Wachstumsraten.» Der Umsatz liege im tiefen einstelligen Millionenbereich. Die Schläuche werden von 80 Mitarbeitenden der Bieri Blachen AG in Grosswangen hergestellt. Sie hat eine Minderheitsbeteiligung an der Verkaufs- und Marketingorganisation Beaver Schutzsysteme, die für den Vertrieb der Schläuche zuständig ist. (gwe)



Beaver-Schlauch im Einsatz.